

# „Beide zusammen eine gute Partie“

## Fraktionen im Gemeindeparlament zum Ausgang der Bürgermeisterwahl



Es wird spannend im Dorfgemeinschaftshaus: Wahlleiterin Anna Carina Tönges (am Mikrofon) gibt das Endergebnis bekannt; in der Mitte Kandidat David Zerbes, rechts im Bild Bürgermeister Klaus Gier. Fotos: Conny Höhne

**Edertal** – Frederik Westmeier wird neuer Bürgermeister. 1696 Edertaler (55,15 Prozent) wählten den Christdemokraten, der als Einzelbewerber angetreten ist. Der von SPD, FDP und Freien Wählern unterstützte Hauptamtsleiter der Gemeindeverwaltung, David Zerbes – er kandidierte ebenfalls als Einzelbewerber –, vereinigte 1379 Stimmen (44,85 Prozent) auf sich.

Die Fraktionen im Gemeindeparlament bieten dem neu gewählten Rathauschef ihre Zusammenarbeit an. Zum Wahlausgang äußerten sich die Sprecher der Fraktionen gegenüber der WLZ.

Andrea Claudy (CDU): „Ich bin sehr glücklich darüber, dass ein CDU-naher Bürgermeister die Wahl gewonnen hat.“ Die Fraktion sei zuversichtlich, dass es jetzt bei der Entwicklung eines Gewerbegebiets vorangehe. Aufgaben wie Digitalisierung, Schulsanierung und neue Kita-Plätze müssten angepackt werden. „Aus meiner Sicht wird er ein sehr kommunikativer Bürgermeister sein, der den ständigen Dialog mit den Beteiligten sucht.“

Andreas Schaake (SPD): „Es war vorher nicht abzusehen, wie es ausgeht, es gab kein großes Thema, das den Wahlausgang bestimmt hat.“ In einigen Wahlbezirken lagen die Kandidaten nur ein oder zwei Stimmen auseinander. Am Ende war es laut Schaake „ein klares Ergebnis, das aber Optionen für die

Zukunft offen lässt“. Westmeier müsse nun zeigen, dass er das, was er angekündigt hat, auch umsetzt. „Das wird auf jeden Fall noch spannend.“

Elmar Schulze-Ueberhorst (FDP): „Ich bin zutiefst enttäuscht, dass die Edertaler die fachliche Ausbildung von Herrn Zerbes nicht stärker honoriert haben.“ Westmeier sei ein toller Haustürwahlkampf gelungen, während Zerbes durch das Aufstellen des Haushalts beruflich eingebunden war. Nun müsse sich zeigen, ob Westmeier ein Bürgermeister zum Anfassen wird. „Herzlichen Glückwunsch zum Sieg, aber wir werden die im Wahlkampf abgegebenen Versprechen einfordern.“ Dr. Daniel Haase (Freie Wähler): „Die Freien Wähler gratulieren Frederik Westmeier und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit. Westmeier habe im Wahlkampf deutlich gemacht, dass er nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten möchte. Nun „wird sich zeigen, wie er seine Visionen in die Tat umsetzt und ob er die Balance zwischen ambitionierten Zielen und täglichen Herausforderungen der Verwaltung findet“.

Holger Blume (WIR): Die Edertaler haben sich für Dialogbereitschaft, Offenheit, Transparenz und somit gegen ein „Weiter so“ und für Veränderung entschieden. WIR kenne Westmeier als emphatischen, gesprächsbereiten, heimatverbundenen Visionär und freue sich auf eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft im Edertal. „WIR hoffen, dass die Unterstützerfraktionen des unterlegenen Kandidaten die Botschaft der Wähler verstanden haben und Westmeier ebenfalls nach Kräften unterstützen.“

Rainer Pfeffermann (Grüne): „Wir sind froh, dass sich beide zusammenraufen wollen. Wir finden, dass beide zusammen eine gute Partie wären.“ Die Grünen, die keinen der beiden Kandidaten unterstützt haben, hoffen, dass Zerbes weiterhin als Büroleiter in Edertal bleibt, um die Digitalisierung der Verwaltung voran zu treiben und dass der neu gewählte Bürgermeister viele Themen aufgreift, die die Grünen umtreiben, allen voran die Gestaltung der Klimakommune.

CONNY HÖHNE